



02.03.2023

## Newsletter 034

### Yannick Müller erfolgreich operiert



**Yannick Müller ist am Mittwoch in einer 36-Stunden-Operation erfolgreich am linken Unterarm operiert worden und ist damit sein Zusatzgewicht wiederlos. . Der Eingriff wurde von ÖRV-Teamarzt Dr. Stefan Neuhüttler im Sanatorium Kettenbrücke vorgenommen.**

Yannick Müller ist um einiges leichter. Der Vorarlberger, der sich vor 13 Monaten bei einem Trainingssturz im Olympia-Eiskanal von Yanqing einen offenen Unterarmbruch zugezogen hat, ist seit Mittwoch sein Zusatzgewicht los. Konkret, drei Platten und 26 Schrauben, die den Knochen stabilisiert haben. „Ich bin froh, dass ich das Zeug endlich los bin und das Kapitel damit für mich zu Ende ist,“ erklärte ein glücklicher Yannick Müller nach der OP. „Der Arm ist noch etwas geschwollen und wird mittels Schiene stabilisiert, aber bis nach Ostern sollte alles passen. Ich habe den vergangenen Sommer mehr therapiert als trainiert und freue mich, dass es nun wieder andersherum ist.“ Auch seinem Doppel-Partner **Armin Frauscher** fiel ein Stein vom Herzen: „Ich bin sehr froh, dass unser Teamarzt die Operation übernommen hatte, da er bei uns ein sehr großes Vertrauen genießt. Yannick hat das Metall beim Starten zwar nicht beeinträchtigt, doch das Ziel ist auf jeden Fall noch besser zu werden und im Sommer gut zu trainieren“.

Der Bludener Polzeisportler, der im Jänner bei der Weltmeisterschaft in Oberhof mit Doppelsitzer-Partner Armin Frauscher zwei Bronzemedailien gewonnen hat, sollte rechtzeitig zum Trainingsauftakt, Anfang April, wieder voll belastbar sein. Während der 23-jährige Vorarlberger heute das Krankenhaus verlässt, wird im Eiskanal von Igls noch bis Freitag Material getestet. In den kommenden beiden Wochen bekommen die



Schützlinge von Cheftrainer Christian Eigentler frei, ehe es für eine weitere Testwoche nach La Plagne geht. Nach Ostern wird der Trainingsbetrieb dann in allen Bereichen wieder hochgefahren.

Foto: © Yannick Müller privat